

Sicherheit im Schulsport

(siehe SenSchubSport RdSchr Nr. 76 vom 11. August 1993)

Bei jeder Sportstunde in der Schule müssen Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden. Für die Verhütung von Unfällen ist die Sicherheitserziehung der Schüler:innen wichtig.

Sportkleidung unterscheidet sich grundsätzlich von der Alltagskleidung (Gefahr durch Schnallen, Gürtel, Reisverschlüsse, ...). Sportkleidung sollte möglichst körpernah anliegen.

Lange Haare werden zusammengebunden, auf das Tragen von Kopftüchern wird verzichtet, da sonst die Wahrnehmung und die Aufmerksamkeit erheblich eingeschränkt werden können. Weiterhin sind Ringe, Ketten, Uhren, Armbänder, Ohrschmuck und andere häufig Ursache für Verletzungen; sowohl der eigenen als auch fremder Personen. Daher ist das Tragen von Schmuck im Sportunterricht untersagt.

Unfallgefahren werden auch durch zweckmäßiges Schuhwerk vermindert. Im Sportunterricht sollten feste Sportschuhe getragen werden. Um eine wirkungsvolle Entwicklung der Fußmuskulatur zu gewährleisten, wird gelegentlich barfuß oder mit Gymnastikschuhen geturnt.

(Name des Kindes)

(aktuelle Klasse)

Ich/Wir haben die Hinweise zur Sicherheit im Schulsport gelesen und werden sie mit unserem Kind besprechen.

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

(Datum)